

Positive (☑) und negative (☒) Beispiele für Werbeanlagen in den Schutzzonen

nach dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz

„Billigsdorf“ oder..... City-Shopping-Center mit Altstadtflair





Knilli – Joanneumring 9, Klammerth – Herrengasse 7, Billa – Hauptplatz 3

- ✓ Einzelne, hinterleuchtete (Wand angestrahlt) Körperbuchstaben aus Metall direkt an der Fassade montiert
- ✓ Positionierungen architekturbezogen



Geigenbau Atelier Rupert Hofer – Leonhardstraße 36

- ✓ Symbol wie Auslagen genützt als klarer Branchenhinweis
- ✓ elegante, dezente Visitenkarte für das Geschäft



Kräftner – Reitschulgasse 13

- ✓ eleganter Schriftzug (Einzelbuchstaben, unbeleuchtet)
- ✓ farblich auf die Architektur abgestimmt
- ✓ Auslagen genützt als klarer Branchenhinweis



Kaffeeküche – Albrechtgasse 4

- ✓ elegante Visitenkarte für das Geschäft
- ✓ gutes Format der Schilder zwischen den Fensteröffnungen (Farbbezug zur Fassade)
- ✓ Wiederholung der Schilder ist architekturbezogen



Flora Salon – Glacisstraße 67

- ✓ unbeleuchtete Einzelbuchstaben unter Kordongesims zerschneiden keine Architekturgliederung
- ✓ eleganter Schriftzug genau über Eingang ist Visitenkarte für das Geschäft
- ✓ bringt mit wenigen Worten auf den Punkt was man hier erwerben kann
- ✓ Name des Firmeninhabers ist auch lesbar
- ✓ Markise dient dem Sonnenschutz



SieMatic Küchen – Glacisstraße 67

- ✓ Einzelbuchstaben
- ✓ sofort erkennbar worum es geht
- ✗ Positionierung weder architekturbezogen noch mit funktionellem Bezug (Eingang)
- ✗ Einzelbuchstaben selbstleuchtend (statt hinterleuchtet)



Ritterwirt Kapun – Schönaugasse 11

- ✓ Einzelbuchstaben (auf Fassade gemalt – kostengünstige, altstadtgerechte Lösung)
- ✓ Schriftzug direkt auf der Wand
- ✓ vier Menütafeln sind ident und architekturbezogen angebracht
- ✗ Steckschild in rustikaler Optik über der Geschoßhöhe des Erdgeschoßes



Mango – Herrengasse 21

- ✓ eleganter Schriftzug (Einzelbuchstaben)
- ✓ dezente Größe
- ✓ Wiederholung ist architekturbezogen
- ✗ selbstleuchtende Buchstaben



Rauch – Grazbachgasse 5

- Einzelbuchstaben
- Positionierung architekturbezogen (mittig über Auslagenfront)
- Auslagen genützt als klarer Branchenhinweis
- Selbstleuchtende Buchstaben



De Naeyer – Kaier-Josef-Platz 7

- ✓ Einzelbuchstaben des Schriftzuges mit Emblem (auf die Fassade gemalt – kostengünstige, altstadtgerechte Lösung)
- ✓ Markise besitzt lediglich den Logoaufdruck als Visitenkarte für das Geschäft
- ✓ Firmenbezeichnung und Branchenoutput gut erkennbar



Haargenau & Hautnah – Kaiser-Josef-Platz 6

- ❌ zu grelle Farbe (marktschreierisch)
- ❌ überbordende Information („Vermüllung“)
- ❌ Großflächige Verklebung beeinträchtigt das gründerzeitliche Erscheinungsbild des Holzportales

Anmerkung: Keine Bewilligung nach dem GAEG



Prato im Palais – Sackstraße 16

- ✓ Elegante Auslagenfolierung „Restaurant“ und „Kaffeehaus Bar“
- ✗ Zusätzliche, überdimensionierte, nicht transparente Schilder, wie die Speisekarte und die Menükarte, überschneiden die Architekturordnung
- ✗ Der Leuchtkasten-Ausleger ist nicht transparent, zu nah am Portal und über dem Kordongesims angebracht





Dim Sum – Dietrichsteinplatz 2

- ✓ Einzelbuchstaben für schönen Schriftzug
- ✓ Positionierung architekturbezogen (Eingang)
- ✗ Schriftzug auf Tafel montiert (anstatt auf Leiste oder direkt auf Fassade)
- ✗ Fünf Zusatztafeln, Fahnen, Auslagen sind vollgeklebt („Vermüllung“)



Takko – Jakominiplatz 14

- ✓ Einzelbuchstaben auf Schienen montiert ergeben klare Information
- ✗ selbstleuchtende Buchstaben mit aufdringlicher Farbgebung



Pamukkale Kebap – Dietrichsteinplatz 1

- ✓ Einzelbuchstaben (unbeleuchtet) direkt auf der Fassade und unter Kordongesims sowie gut positioniert mit klarem Architekturbezug
- ✓ Geschäftsname und Branchenbezeichnung klar erkennbar
- ✗ Schriftzug leicht überdimensioniert



Athen Griechisches Restaurant – Dietrichsteinplatz 1

- ❌ Schriftzug auf Leuchtkästen (statt Einzelbuchstaben)
- ❌ Leuchtkästenpositionen nicht architekturbezogen (Zerschneidung der Fassadennutungen)
- ❌ Markisen wiederholen mehrfach und überladen die Information („marktschreierisch“)



Rosamunde – Leonhardstraße 42

- Einzelbuchstaben
- Schriftzug auf Tafel montiert (anstatt auf Leiste oder direkt auf Fassade)
- zu große Scheinwerfer, zwei Laternen und Bierwerbeschild („Vermüllung“)
- Design des Schanigartens

Anmerkung: Keine Bewilligung nach dem GAEG



Billigsdorf – Reitschulgasse 2

- ❌ überbordende Information („Vermüllung“)
- ❌ großflächige Verklebung beeinträchtigt das Erscheinungsbild des Portales
- ❌ intermittierendes Licht in der Auslage (=Leuchtkastenwirkung)
- ❌ Werbeschild zerschneidet die Architekturgliederung